

HINWEISE
 MELDUNG EINER DATENPANNE
 DURCH DEN VERANTWORTLICHEN
 NACH ART. 33 EU-DS-GVO (§ 51 BlnDSG)

I. WO IST DIE DATENPANNE PASSIERT?

	Feld	Hilfe	Pflicht?
1.	Name des Verantwortlichen	Name der betroffenen Stelle (z.B. Unternehmen, Praxis, Behörde, Verein)	Ja
2.	Straße und Hausnummer	Straße und Hausnummer	Ja
3.	PLZ	Postleitzahl	Ja
4.	Ort	Ort	Ja
5.	Internetseite	Webadresse	Nein
6.	Name der meldenden Person	Name der Person, die die Datenpanne an die Aufsichtsbehörde meldet	Ja
7.	Funktion der meldenden Person beim Verantwortlichen		Ja
8.	E-Mail-Adresse der meldenden Person		Ja
9.	Telefon-Nr. der meldenden Person		Ja

II. WAS IST PASSIERT?

	Feld	Hilfe	Pflicht?
1.	Beschreibung der Datenpanne	<p>An dieser Stelle genügt eine Zusammenfassung des Vorfalls. Eine „Datenpanne“ liegt vor bei Verlust der Vertraulichkeit, der Integrität oder der Verfügbarkeit von personenbezogenen Daten.</p> <p><u>Vorfälle sind z.B.:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> a. Datenverlust durch verlorenes oder gestohlenen Medium b. Unberechtigte Weitergabe/unberechtigter Zugriff Dritter c. Fehlversendung/Sendung an falschen Adressaten d. Fehlentsorgung e. Fehlerhafte Löschung f. Cyberangriff g. Ausspähen von Daten (z. B. Skimming) h. Malware/Ransomware i. Phishing j. Softwarefehler k. Sonstiges 	Ja
2.	Zeitpunkt des Vorfalls	Bitte das Datum eintragen, wann die Datenpanne passiert ist.	Ja
3.	Zeitpunkt der Kenntnisnahme des Vorfalls	Bitte eintragen, wann Sie die Datenpanne bemerkt haben bzw. Sie über diese informiert wurden.	Ja
4.	Welche Datenarten sind betroffen?	Nennung der Datenkategorien wie z.B. Beschäftigendaten, Kundendaten, Bankverbindungsdaten, Gesundheitsdaten	Ja
5.	Die Daten wie vieler Personen sind betroffen?	Falls die Zahl der Betroffenen nicht genau ermittelt werden kann oder konnte, geben Sie bitte eine geschätzte Obergrenze an.	Ja
6.	Wie viele personenbezogene Datensätze sind betroffen?	Nennung der (wenigstens ungefähren) Zahl der von der Datenpanne betroffenen Datensätze	Ja

7.	Welche Folgen der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten halten Sie für wahrscheinlich?	Die wahrscheinlichen oder bereits eingetretenen nachteiligen Folgen für die Betroffenen (z.B. unberechtigte Kontoabbuchungen, Identitätsdiebstahl, Ruf-/Imageschädigung, Existenzgefährdung, Lebensgefährdung, Bloßstellung, Identitätsdiebstahl, Geheimnisoffenbarung) sind aufzuführen.	Ja
----	--	---	----

III. WELCHE GEGENMAßNAHMEN WURDEN VOM VERANTWORTLICHEN ERGRIFFEN ODER WERDEN VORGESCHLAGEN?

	Feld	Hilfe	Pflicht?
1.	Welche Gegenmaßnahmen haben Sie bereits eingeleitet, welche weiteren Gegenmaßnahmen sind geplant?	Bitte erläutern Sie ausführlich die ergriffenen oder noch geplanten Gegenmaßnahmen im Hinblick auf den konkreten Vorfall sowie auf das Ziel, derartige Vorfälle zukünftig zu verhindern.	Ja
2.	Besteht nach Ihrer Einschätzung für Sie die Pflicht, die Betroffenen zu benachrichtigen (Art. 34 DS-GVO bzw. § 52 BlnDSG)?	Ja/Nein	Ja
3.	Falls nein: Bitte begründen Sie Ihre Entscheidung.	Warum besteht in diesem Fall keine Benachrichtigungspflicht?	Ja

4.	Falls ja: Wie und wann wurden (werden) die Betroffenen benachrichtigt und welche Gegenmaßnahmen haben Sie ihnen empfohlen?	<p>Geben Sie bitte hier an:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Wann wurden oder werden die Betroffenen über den Vorfall informiert? ➤ Auf welche Weise wurden oder werden die Betroffenen informiert? ➤ Welche konkreten Gegenmaßnahmen haben Sie den Betroffenen empfohlen? 	Ja
----	--	---	----

IV. SONSTIGE MITTEILUNGEN AN DIE DATENSCHUTZAUF SICHTSBEHÖRDE

	Feld	Hilfe	Pflicht?
1.	Falls Sie sich parallel an andere Behörden gewandt haben, an wen?	Bitte ggf. Institution/en eintragen	Ja
2.	Wurde Strafanzeige erstattet?	Falls ja, teilen Sie uns bitte die betreffende Dienststelle und das Aktenzeichen mit.	Ja
3.	Sonstiger Hinweis		Nein